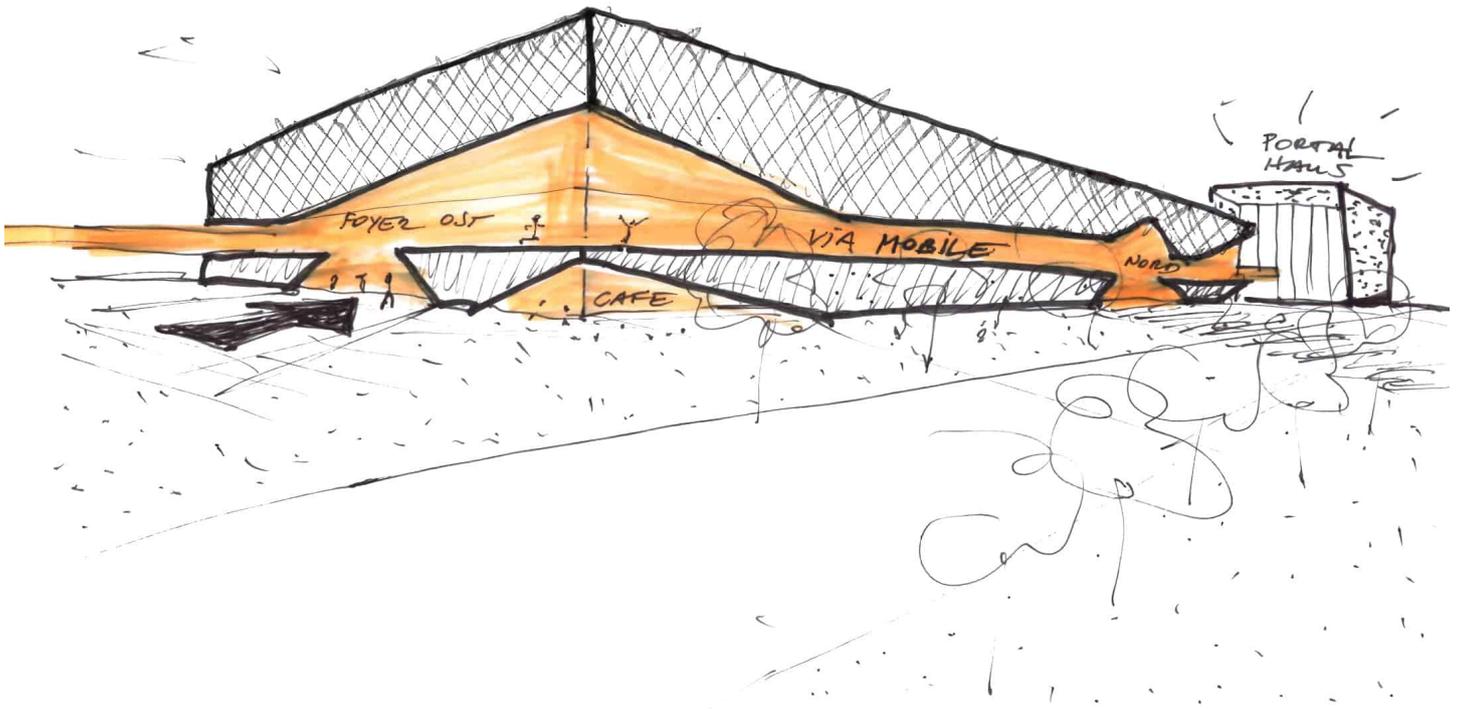


Messe Frankfurt Halle 12

Typologie Messe + Ausstellung **Ort** Frankfurt a. M. **Bauvolumen** (ohne Parkhaus) BGF 95.070m², BRI 863.300m³ **Bauherr** Messe Frankfurt Venue GmbH & Co. KG **Realisierung** 2016-2018 **Wettbewerb** 2014 – 1.Preis



Neubau einer Messehalle inmitten des Frankfurter Messeareals Das übergeordnete Transport- und Wegesystem dockt nicht nur an die neue Halle an, sondern wird zum räumlich erlebbaren Bestandteil des Neubaus.



Foto Jean-Luc Valentin

Die neue Messehalle liegt am westlichen Eingang im Süden des Frankfurter Messeareals. Die zwei übereinander liegenden Ausstellungsebenen sind ringförmig von einer 4-geschossigen Zone aus Nebenräumen und Haustechnikanlagen umschlossen. So entsteht eine frei bespielbare Halle ohne störende Einbauten. Der Entwurf integriert das verglaste übergeordnete Transport- und Wegesystem der Messe – die ‚Via Mobile‘ – in die Fassadengestaltung. Nach außen als verglaste Fuge innerhalb der lichten Fassadenhaut ablesbar, weitet sich die ‚Via Mobile‘ an den Eingängen, Foyers und Gastronomiezone zu repräsentativen mehrgeschossigen Aufenthaltsräumen mit Blick auf das Messetreiben. Drei Eingänge nehmen die Besucherströme im Osten, Westen und am nördlich gelegenen Messeboulevard auf und lassen optional die parallele Nutzung der teilbaren Halle zu. Die geforderten Parkplätze sind nicht auf dem Dach, sondern in einem südlich an die Halle angelagerten Parkhaus untergebracht. Diese funktionale Trennung ermöglicht, dass die Halle stützenfrei ausgebildet werden kann. Zudem sorgen Photovoltaik-Elemente auf dem Dach der neuen Messehalle für regenerative Energieeinträge.